



Arbeitsmarkt in Bayern während der Pandemie

Beitrag

Mit Beginn der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie 2020 endet in Bayern nach vielen Jahren der Beschäftigungsaufbau. Erstmals seit 2003 geht die Zahl der Erwerbstätigen zurück und das Arbeitsvolumen erlebt vor allem aufgrund der ausgeweiteten Kurzarbeit einen deutlichen Rückgang. Die Zahl der Erwerbstätigen sinkt von 2019 auf 2020 um 0,6 Prozent, das Arbeitsvolumen um 4,6 Prozent. Gleichzeitig steigt die Arbeitslosigkeit um fast ein Drittel. Trotz der andauernden Pandemiebeschränkungen erholt sich der Arbeitsmarkt im Jahr 2021 leicht. Einbruch und Erholung fallen innerhalb der Wirtschaftszweige unterschiedlich stark aus. Diese Veränderungen und Auswirkungen beleuchtet der Fachbeitrag „Die Erwerbstätigkeit während der Covid-19-Pandemie in Bayern“ in der aktuellen Ausgabe von Bayern in Zahlen. Gleichzeitig blickt diese Ausgabe auf die Pressekonferenz sowohl zum Statistischen Jahrbuch für Bayern 2022 als auch zur Regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung für 2021 bis 2041 mit Innenminister Joachim Herrmann zurück.

Informationen: Bayerisches Landesamt für Statistik – Foto: Hötzelsperger



Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Arbeitsmarkt
2. Bayern
3. Corona
4. München-Oberbayern